

Für RBB/radio Eins Einsichten 19.02. – 25.02. und 05.03. – 11.03.2018

**von
Evangelischer Rundfunkdienst Berlin – Brandenburg**

ausgesucht von Anne Herter

Einsichten für Montag, den 19.02.2018

Phil Bosmans

Wo das Glück beginnt

Wenn Menschen gerne bei uns sind.

Wenn sie sich bei uns wohlfühlen.

Wenn wir freundlich bleiben, wo andere unfreundlich sind.

Wenn wir helfen, wo keiner mehr hilft.

Wenn wir zufrieden sind, wo andere Forderungen stellen.

Wenn wir vergeben können, wo Menschen Böses getan haben

Zitiert nach:

Schütz, Ulrich (Hg.): Phil Bosmans Lichtblicke, Ein gutes Wort für jeden Tag, Freiburg i. Br.: Herder 2017, S. 20.

Für RBB/radio Eins Einsichten 19.02. – 25.02. und 05.03. – 11.03.2018

**von
Evangelischer Rundfunkdienst Berlin – Brandenburg**

ausgesucht von Anne Herter

Einsichten für Dienstag, den 20.02.2018

Phil Bosmans

Tröstlich

Die Nacht kann nicht so dunkel sein, dass nicht irgendwo ein Stern zu finden wäre.
Die Wüste kann nicht so trostlos sein, dass nicht irgendwo eine Oase zu entdecken wäre.

Versöhne dich mit dem Leben, wie es nun einmal ist.

Irgendwo bleibt uns immer eine kleine Freude.

Es gibt Blumen, die blühen selbst im Winter.

Zitiert nach:

Schütz, Ulrich (Hg.): Phil Bosmans Lichtblicke, Ein gutes Wort für jeden Tag, Freiburg i. Br.: Herder 2017, S. 22.

Für RBB/radio Eins Einsichten 19.02. – 25.02. und 05.03. – 11.03.2018

**von
Evangelischer Rundfunkdienst Berlin – Brandenburg**

ausgesucht von Anne Herter

Einsichten für Mittwoch, den 21.02.2018

Phil Bosmans

Platz für den Frieden

Die Menschen wollen Liebe, sie wollen Glück. Und laufen genau in die falsche Richtung. Es wird viel über Frieden geredet, aber nicht selten in einer Sprache voller Gewalt.

Denk daran: Der Friede beginnt bei dir selbst. Verweigere jede Form von Gewalt in deinem Herzen und dort, wo du lebst. So wird Platz gemacht für den Frieden.

Zitiert nach:

Schütz, Ulrich (Hg.): Phil Bosmans Lichtblicke, Ein gutes Wort für jeden Tag, Freiburg i. Br.: Herder 2017, S. 198.

Für RBB/radio Eins Einsichten 19.02. – 25.02. und 05.03. – 11.03.2018

**von
Evangelischer Rundfunkdienst Berlin – Brandenburg**

ausgesucht von Anne Herter

Einsichten für Donnerstag, den 22.02.2018

Phil Bosmans

Verändern

Wir können alles in der Welt verändern, nur andere Menschen nicht.

Das können nur sie selbst.

Seit Jahrhunderten wird versucht,

andere Menschen mit Gewalt zu verändern – ohne Ergebnis.

Das ist die große Vergeblichkeit der Geschichte.

Nur wenn Menschen sich selbst verändern,

werden auch andere Menschen sich ändern.

Zitiert nach:

Schütz, Ulrich (Hg.): Phil Bosmans Lichtblicke, Ein gutes Wort für jeden Tag, Freiburg i. Br.: Herder 2017, S. 44.

Für RBB/radio Eins Einsichten 19.02. – 25.02. und 05.03. – 11.03.2018

**von
Evangelischer Rundfunkdienst Berlin – Brandenburg**

ausgesucht von Anne Herter

Einsichten für Freitag, den 23.02.2018

Dietrich Bonhoeffer

Gedanken

Man muss sich durch die kleinen Gedanken,
die einen ärgern,
immer wieder durchfinden zu den großen Gedanken,
die einen stärken.

Zitiert nach:

Dlugos, Ingrid (Hg.): Christliche Sprichwörter & Zitate für jeden Anlass. Das Lexikon, Leipzig: St. Benno-Verlag, S. 90.

Für RBB/radio Eins Einsichten 19.02. – 25.02. und 05.03. – 11.03.2018

**von
Evangelischer Rundfunkdienst Berlin – Brandenburg**

ausgesucht von Anne Herter

Einsichten für Samstag, den 24.02.2018

Søren Kierkegaard

Gelegenheiten

Die Welt, so mangelhaft sie auch ist,
sie ist dennoch schön und reich.

Denn sie besteht aus lauter Gelegenheiten zur Liebe.

Zitiert nach:

Dlugos, Ingrid (Hg.): Christliche Sprichwörter & Zitate für jeden Anlass. Das Lexikon, Leipzig: St. Benno-Verlag, S. 97.

Für RBB/radio Eins Einsichten 19.02. – 25.02. und 05.03. – 11.03.2018

**von
Evangelischer Rundfunkdienst Berlin – Brandenburg**

ausgesucht von Anne Herter

Einsichten für Sonntag, den 25.02.2018

Papst Johannes XXIII

Heiterkeit

Wer Glauben hat, der zittert nicht.

Er überstürzt nichts,

er ist nicht pessimistisch,

er verliert nicht die Nerven.

Glauben, das ist die Heiterkeit, die von Gott kommt.

Zitiert nach:

Dlugos, Ingrid (Hg.): Christliche Sprichwörter & Zitate für jeden Anlass. Das Lexikon, Leipzig: St. Benno-Verlag, S. 133.

Für RBB/radio Eins Einsichten 19.02. – 25.02. und 05.03. – 11.03.2018

**von
Evangelischer Rundfunkdienst Berlin – Brandenburg**

ausgesucht von Anne Herter

Einsichten für Montag, den 05.03.2018

Bernhard von Clairvaux

Gut sein

Es ist gut und tut gut,
auch für sich selbst ein aufmerksames Herz zu haben.

Es ist gut und tut gut,
auch zu sich selbst gut zu sein.

Zitiert nach:

Dlugos, Ingrid (Hg.): Christliche Sprichwörter & Zitate für jeden Anlass. Das Lexikon, Leipzig: St. Benno-Verlag, S. 125.

Für RBB/radio Eins Einsichten 19.02. – 25.02. und 05.03. – 11.03.2018

**von
Evangelischer Rundfunkdienst Berlin – Brandenburg**

ausgesucht von Anne Herter

Einsichten für Dienstag, den 06.03.2018

Jean de La Bruyère

Gegenwart

Die Kinder kennen weder Vergangenheit noch Zukunft,
und – was uns Erwachsenen kaum passieren kann –
sie genießen die Gegenwart.

Zitiert nach:

Dlugos, Ingrid (Hg.): Christliche Sprichwörter & Zitate für jeden Anlass. Das Lexikon, Leipzig: St. Benno-Verlag, S. 93.

Für RBB/radio Eins Einsichten 19.02. – 25.02. und 05.03. – 11.03.2018

**von
Evangelischer Rundfunkdienst Berlin – Brandenburg**

ausgesucht von Anne Herter

Einsichten für Mittwoch, den 07.03.2018

Helen Keller

Fühlen

Die besten und schönsten Dinge auf der Welt
kann man weder sehen noch anfassen.
Man muss sie mit dem Herzen fühlen.

Zitiert nach:

Dlugos, Ingrid (Hg.): Christliche Sprichwörter & Zitate für jeden Anlass. Das Lexikon, Leipzig: St. Benno-Verlag, S. 93.

Für RBB/radio Eins Einsichten 19.02. – 25.02. und 05.03. – 11.03.2018

**von
Evangelischer Rundfunkdienst Berlin – Brandenburg**

ausgesucht von Anne Herter

Einsichten für Donnerstag, den 08.03.2018

Alfred Delp

Ein wenig mehr Liebe und Güte

Wenn durch einen Menschen
ein wenig mehr Liebe und Güte,
ein wenig mehr Licht und Wahrheit in der Welt war,
hat sein Leben einen Sinn gehabt.

Zitiert nach:

Dlugos, Ingrid (Hg.): Christliche Sprichwörter & Zitate für jeden Anlass. Das Lexikon, Leipzig: St. Benno-Verlag, S. 126.

Für RBB/radio Eins Einsichten 19.02. – 25.02. und 05.03. – 11.03.2018

**von
Evangelischer Rundfunkdienst Berlin – Brandenburg**

ausgesucht von Anne Herter

Einsichten für Freitag, den 09.03.2018

Peter Rosegger

Gutes tun

Wenn du recht betrübt bist,
dass du meinst,
kein Mensch auf der Welt könnte dich trösten,
so tue jemandem etwas Gutes,
und gleich wird es besser sein.

Zitiert nach:

Dlugos, Ingrid (Hg.): Christliche Sprichwörter & Zitate für jeden Anlass. Das Lexikon, Leipzig: St. Benno-Verlag, S. 127.

Für RBB/radio Eins Einsichten 19.02. – 25.02. und 05.03. – 11.03.2018

**von
Evangelischer Rundfunkdienst Berlin – Brandenburg**

ausgesucht von Anne Herter

Einsichten für Samstag, den 10.03.2018

Ludwig Bechstein

Gelassenheit

Gelassenheit kann man lernen.

Man braucht dazu nur Offenheit, Motivation, ein bisschen Ausdauer
und vor allem Bereitschaft,
sich von den alten, eingefahrenen Bahnen zu lösen,
in denen unser Denken und Handeln sich häufig bewegt.

Zitiert nach:

Dlugos, Ingrid (Hg.): Christliche Sprichwörter & Zitate für jeden Anlass. Das Lexikon, Leipzig: St. Benno-Verlag S. 129.

Für RBB/radio Eins Einsichten 19.02. – 25.02. und 05.03. – 11.03.2018

**von
Evangelischer Rundfunkdienst Berlin – Brandenburg**

ausgesucht von Anne Herter

Einsichten für Sonntag, den 11.03.2018

Mutter Teresa

Heiligkeit

Zuvorkommenheit den anderen gegenüber ist der Anfang der Heiligkeit.

Wenn ihr es lernt, zuvorkommend zu sein,

werdet ihr Christus immer ähnlicher werden,

der im Herzen freundlich war und sich immer den Nöten der anderen zuwandte.

Zitiert nach:

Dlugos, Ingrid (Hg.): Christliche Sprichwörter & Zitate für jeden Anlass. Das Lexikon, Leipzig: St. Benno-Verlag S. 146.